



Informationen zum Klinikaufenthalt

Anfahrt

Für die Anreise empfiehlt es sich, die öffentlichen Verkehrsmittel, ein Taxi oder das Auto zu benutzen; für einen Besuch in der Herzklinik am Augustinum sollte nach Möglichkeit nur der MVV oder ein Taxi benutzt werden, da nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Gepäck

Bitte packen Sie nur das Nötigste ein, da im Klinikum nur begrenzte Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Normal steht jedem Patienten ein Kleiderschrank zu. An Kleidung und Wäsche benötigen Sie: Eigene Handtücher und Waschlappen, Schlafanzug/ Nachthemd, feste Schuhe, Bademantel, sowie Ihre persönlichen Hygieneutensilien (Zahnpasta, Zahnbürste, usw.) Falls Sie notfallmäßig eingeliefert wurden, stellen wir Ihnen die Wäsche für die ersten Tage zur Verfügung.

Besuchszeiten

Es sind sehr großzügige Besucherzeiten im Klinikum gewährleistet. Für die genauen Uhrzeiten konsultieren Sie bitte das Stationspersonal der jeweiligen Klinik.

Wertsachen

Es empfiehlt sich, keine großartigen Wertsachen mitzunehmen, da die Sicherheit nicht garantiert und auch nicht dafür gehaftet werden kann. Wir bitten Sie, auf Ihre Wertgegenstände selbst zu achten bzw. höhere Geldbeträge sowie wertvollen Schmuck Ihren Angehörigen mitzugeben. Behalten Sie nur einen kleinen Betrag bei sich. Sollten Sie operiert werden, schließen Sie bitte Ihre Wertgegenstände im Kleiderschrank ein und geben Sie der zuständigen Pflegekraft den Schlüssel zur Verwahrung. Dieser kommt in einen Safe, zudem nur das Pflegepersonal Zugang hat. Sollte Ihnen etwas abhanden gekommen sein, bitten wir Sie, sofort Bescheid zu geben.

Aufenthalt

Auf allen Stationen gibt es Aufenthaltsräume für die Patienten.

Mobiltelefone

Im ganzen Klinikum gilt ein *Verbot für Funktelefone (Handys)*, da ansonsten für die sensiblen Hightech-Geräte kein fehlerfreier Betrieb gewährleistet werden kann.

Telefon

Die Firma Siemens bietet Ihnen an, Fernseher und Telefon an Ihrem Nachtkästchen, *gegen Gebühr* nutzen zu können. Dazu benötigen Sie eine *spezielle* Telefonkarte, die Sie an mehreren Automaten im Haus gegen Pfand kaufen können (jeweils auf den Ebenen 0 und 1 an den Aufzügen). Zu diesem Pfand müssen Sie ein entsprechendes Guthaben zufügen, da täglich eine Grundgebühr, plus die von Ihnen benötigten Telefoneinheiten fällig wird.

Der nächste Automat befindet sich in der Besucherstrasse auf der Ebene 1 bei Würfel FG. Daneben befindet sich auch ein Automat, an dem Sie einen Kopfhörer kaufen können. Diesen benötigen Sie, um beim Fernsehen einen Ton zu empfangen. Sie können sich auch eigene Kopfhörer von Ihren Angehörigen mitbringen lassen.

In den Zimmern liegt ein Falblatt für die genaue Anleitung des Telefons bzw. Fernsehers aus. Bitte prüfen Sie regelmäßig Ihren Kontostand der Telefonkarte, damit Sie rechtzeitig Ihr Guthaben wieder aufstocken können. Lassen Sie die Telefonkarte bitte durch Ihre Angehörigen am Automaten nachladen. Falls dies nicht möglich ist, kümmert sich eine

Mitarbeiterin der Firma Siemens darum, die in der Regel 1-2 x die Woche auf Station kommt. Bitte haben Sie Verständnis, dass sich das Pflegepersonal nicht um das Aufladen der Karte kümmern kann.

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an Ihre Angehörigen selbst weiter, da das Pflegepersonal diese Nummer nicht kennt.

Versicherungsschutz/Beurlaubung

Im eigenen Interesse verlassen Sie bitte nicht das Klinikgelände, da Sie außerhalb keinen Versicherungsschutz genießen. Wenn Sie sich beurlauben lassen wollen (nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt), bitten wir Sie, vorher im Schwesternstützpunkt eine Beurlaubung zu unterschreiben.

Weitere Informationen finden Sie unter

http://www.klinikum.uni-muenchen.de/de/Klinikaufenthalt/Klinikum_von_A_bis_Z.html